

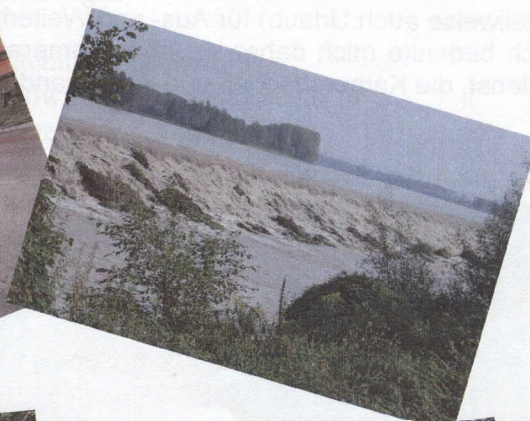
Feuerwehr



Feuerwehr

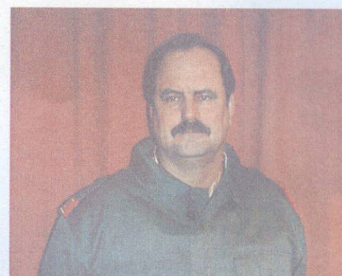
Jahresbericht 2005

Puppinger



Puppinger

Vorwort



Geschätzte Gemeindebürger,

ein brennendes Auto oder Haus, ein Verkehrsunfall oder nur eine verirrte Katze auf dem Baum: Egal! Wer wird gerufen? Die Feuerwehr. Brandschutztechnisch gesehen steht die Feuerwehr vor einer Vielzahl von Anforderungen und Gefahren, welche die moderne industrielle und gewerbliche Produktion mit sich bringt.

2005 war wie die Jahre zuvor ein arbeits - und einsatzreiches Jahr mit

**42 technischen Einsätzen und
8 Brandeinsätzen.**

Insgesamt wurden **686** freiwillige **Einsatzstunden** geleistet.

Um allen Anforderungen jederzeit gerecht zu werden, wurden unzählige Stunden (teilweise auch Urlaub) für Aus- und Weiterbildung geopfert. Ich bedanke mich daher bei allen Kameraden für das Engagement im Feuerwehrdienst, die Kameradschaft und die Jugendarbeit.

Da auch die Technik an die Einsatzfahrzeuge immer höhere Anforderungen stellt, wurde vonseiten der Gemeinde der Ankauf eines LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergesausrüstung) beschlossen, wodurch uns die Möglichkeit gegeben wird, bei Einsätzen noch effizienter Hilfe leisten zu können.

Als Kommandant der Feuerwehr Puppig bedanke ich mich daher im Namen aller Kameraden bei unserem Bürgermeister Herrn Leonhard Wenzelhuemer, bei allen Damen und Herren des Gemeinderates und bei der gesamten Puppinger Bevölkerung, welche die Notwendigkeit einer funktionierenden Feuerwehr erkannt und uns stets unterstützt haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen, alles erdenklich Gute für die Zukunft

Der Feuerwehrkommandant

HBI Adolf Aumaier

Fort - und Ausbildung in der FF - Puppig

Um den Ansprüchen einer optimal ausgerüsteten und geschulten Hilfsorganisation gerecht zu werden, bedarf es vieler Fort- und Weiterbildungen.



Da die Palette an Einsatzgründen immer breiter wurde mussten einige Gerätschaften erneuert bzw. neu angeschafft werden. Dadurch ergaben sich Änderungen im Übungsplan 2005, um spezielle Einschulungen an den neuen Geräten durchführen zu können.



Im abgelaufenen Jahr 2005 wurden 14 Monatsübungen und 8 Schulungen in der Feuerwehr Puppig durchgeführt. Bei den insgesamt 22 Zusammenkünften waren durchschnittlich 24 Mann anwesend.

Um den Wissensstand der Feuerwehr aufzufrischen wurden im Jahr 2005 aber auch Schulungen und Begehungen durchgeführt.

Schulungen: - Vorbeugender Brandschutz
Erste Hilfe
Geräteschulungen
Gefährliche Stoffe
Funkschulungen

Begehungen: - Bezirksaltenheim Leumühle
div. Landwirtschaftliche Objekte
Kläranlage



Fort - und Ausbildung in der FF - Puppig

Neben den Übungen, Schulungen und Bewerbungen besuchten auch wieder einige Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule oder auf Bezirksebene.

<i>Teilnehmer</i>	<i>Kurs</i>
HAW Allersdorfer Ernst	Weiterbildungslehrgang für HAW
	Seminar für Suchtprävention in der Jugend
OFM Allersdorfer Florian	Atenschutzlehrgang
OFM Allersdorfer Gerald	Seminar für Suchtprävention in der Jugend
	Strahlenmesslehrgang I
	Atenschutzlehrgang
	Gruppenkommandantenlehrgang
BI Allersdorfer Martin	Ausbildnerlehrgang
	Seminar für Suchtprävention in der Jugend
LM Augustin Michael	Wasserdienstgrundausbildung
	Funklehrgang
FM Renauer Roman	Maschinenlehrgang
	Atenschutzlehrgang
FM Seyff Carl	Wasserdienstgrundausbildung
	Atenschutzlehrgang
FM Sieburg Michael	Funklehrgang
E - HBI Stallinger Ernst	Weiterbildungslehrgang für HAW
HBI Aumaier Adolf	KDT - Weiterbildungslehrgang
AW Baumgartner Gerhard	Warn - und Messgerätelehrgang
	Lotsen - Nachrichtenlehrgang
<i>Teilnehmer</i>	<i>Leistungsabzeichen</i>
HAW Allersdorfer Ernst	Bewerterspange in Gold
	Verdienstmedaille in Bronze vom Roten Kreuz
OFM Inreiter Christoph	FULA - Silber
	WLA - Silber
	WLA - Steiermark Bronze
FM Renauer Roman	FULA - Bronze
	WLA - Silber
	WLA - Steiermark Bronze
HBM Schapfl Martin	ASLB - Bronze
FM Seyff Carl	WLA - Bronze
OFM Allersdorfer Florian	FULA - Silber
LM Augustin Michael	WLA - Bronze
OBM Wolfesberger Franz	Verdienstmedaille in Bronze vom Roten Kreuz

Kommandant - Stellvertreter
OBI Augustin Günther

Feuerwehrjugend Puppung

Am Anfang des Jahres nahm die Jugend beim Bezirks - Jugend Eisstockturnier in Hinzenbach, bei der Jahreshauptversammlung und bei der Florianifeier in Eferding teil.

Neben Bewerbsübungen wurden auch Vorbereitungen für Erprobung und Wissenstest durchgeführt. Zahlreiche Film - und Spielabende sorgten für etwas Auflockerung. Auch bei der Kinderolympiade am Sportplatz Wörth beteiligten sich die Jugendlichen als Bewerber und als Teilnehmer.

Beim Straßenfest halfen die Jugendmitglieder wieder tatkräftig mit. Höhepunkt war wie jedes Jahr das Bezirks Jugendlager in Hilkering / Hachlham. Es wurde auch ein Ausflug zur PS - Show in Wels durchgeführt, der mit einer gemütlichen Jause und einem Kegelnachmittag zu Ende ging.



Die Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus, bei der die Eltern und das Feuerwehrkommando anwesend war, wurde mit einem Fotovortrag umrandet. Ebenso führten wir einen Besuch bei der Feuerwehr Wels durch, anschließend besuchten wir zwei Adventmärkte in Wels. Mit dem Austragen des Friedenslichtes wurde das arbeitsreiche Jahr abgeschlossen.

Bewerbsgeschehen 2005 der Jugendgruppe Puppung

Jänner.:

5. und 8. Rang beim Bezirks - Jugend Eisstockturnier in Hinzenbach

April, Mai, Juni.:

Vorbereitung Bewerbe

Juli.:

Landesbewerb in Vorarlberg, Lustenau

Hierbei vertraten wir OÖ, in einer gemischten Gruppe (3 Puppung, 2 Polsing, 2 Stroheim, 2 Mayrhof - Reith, 1 Hinzenbach). Mit einer hervorragenden Leistung, konnten wir in Bronze den 1. Rang und in Silber den 2. Rang belegen. Somit bekamen die Jungfeuerwehrmitglieder das Vorarlberger - Landesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber überreicht.

Von Puppung.: Hehenberger Markus, Jungreithmayr Paul und Winklehner Herbert

Feuerwehrjugend Puppig

Landesbewerb in Mauerkirchen, Bez. Braunau

Hier erhielten Pointner Marvin und Prehofer Michael das Feuerwehrjugend - Leistungsabzeichen in Bronze, sowie Winklehner Herbert in Silber.

August.: Feuerwehr - Jugendlager des Bezirkes Eferding in Hilkering / Hachlham.

Nassbewerb.: 7.Rang **Zillenbewerb.:** 24.Rang

Nachtwanderung.: 1.Rang **Lagerolympiade.:** 1.Rang

Ebenso wurde eine tolle Leistung bei der Mini - Playback Show, die nicht bewertet wurde, von der Jugendgruppe Puppig gebracht.

Oktober.: Wissenstest in Hinzenbach. Nach erfolgter Prüfung wurden die Wissenstest - Abzeichen überreicht.

Silber.: Winklehner Herbert

Gold.: Jungreithmayr Paul



Insgesamt fanden 95 Zusammenkünfte statt, wobei die Jungfeuerwehrmitglieder **2600 Stunden** und die Betreuer **1270 Stunden** aufwendeten!!!

Betreut werden die Jugendmitglieder von.:

Jugendbetreuer.:

Jugendhelfer.:

HAW Ernst Allersdorfer
BI Martin Allersdorfer
OLM Paul Mair
OFM Gerald Allersdorfer
OFM Florian Allersdorfer



Bericht des Gerätewartes

Durch den Ankauf von weiteren 15 Paar gelben Sicherheitsgummistiefel dürften sich keine Feuerwehrmänner im Einsatz nasse Füße holen. Wie jedes Jahr wurden einige Schläuche ausgewechselt.

Ein größeres Pumpenservice des TLF hat sich finanziell zu Buche geschlagen. Um die Sicherheit der Mannschaft zu erhöhen wurden 4 neue Warnüberwürfe angekauft. Zur Absicherung der Einsatzstellen wurde ein zusätzliches Feuerwehrdreieck angeschafft.



Weiters wurden für die persönliche Schutzausrüstung 25 Stück Helmlampen angekauft. Somit werden in Zukunft alle Feuerwehrmänner bei nächtlichen Einsätzen mehr sehen und dadurch mehr Bewegungsfreiheit mit den Händen haben.



Da ein Handfunkgerät beim Einsatz mehrere male versagt hat, wurde es durch ein neues ersetzt.

Einige Einsatzoveralls und Uniformen bzw. Kappen, Gürtel und Dienstgrade wurden angekauft. Ölbindemittel und Schaummittel wurden wieder ergänzt.

Gerätewart

AW Schapfl Johann jun.

Hochleistungslüfter für den Brandeinsatz



Der im Kommandofahrzeug mitgeführte Hochleistungslüfter, der im Oktober angekauft wurde, hat uns im Einsatz schon wertvolle Dienste erwiesen.

Der Hochleistungslüfter kommt zum Be- und Entlüften von verrauchten Gebäuden zum Einsatz.

Technische Daten:

<u>Luftleistung.:</u>	65.000 m ³ / h
<u>Luftaustrittsdurchmesser.:</u>	630 mm
<u>Motorleistung.:</u>	6,5 PS
<u>Gewicht.:</u>	54 kg



Bericht der Wasserwehr Puppung

Im abgelaufenen Jahr gab es Gott sei Dank keine größeren Einsätze auf dem Wasser. Das heißt aber nicht, dass die Wasserwehrgruppe untätig war.

Es wurden neben dem normalen Zillentraining zwei spezielle Übungen mit der gesamten Feuerwehr durchgeführt, wobei auch diverses anderes Gerät zum Einsatz kam.

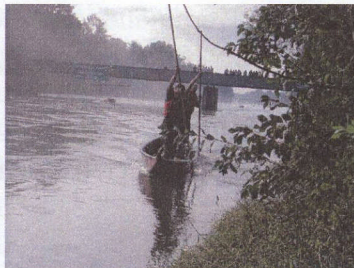


Im Herbst wurde seitens der Gemeinde eine neue Ruderzille angekauft. Bei dieser Gelegenheit wurde von einigen Kameraden ein Ausdauertraining durchgeführt. Es wurden 2 Zillen auf dem Wasserweg von Niederranna bis Brandstatt gerudert (36 km bei Gegenwind in 6 Stunden). Beim Oö. Wasserwehrleistungsbewerb haben 4 Zillenbesatzungen erfolgreich teilgenommen.

Beim Steirischen Wasserwehrleistungsbewerb haben ebenfalls 4 Zillenbesatzungen teilgenommen.



Knotenkunde ist ein Teil der Prüfung. Viel Ausdauer und Kraft sollte man auch mitbringen.



Natürlich kann im Eifer des Gefechtes auch mal ein Kamerad „BADEN gehen“.



Beim Wasserwehrlandesbewerb in Naarn an der Donau wurden die Leistungsabzeichen wirklich hart erarbeitet.

E - BI Schapfl Johann sen.

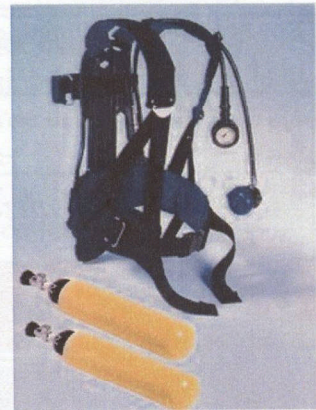
Bericht vom Atemschutzwesen

Auch im vergangenen Jahr 2005 galt unsere Aufmerksamkeit der Aus – und Weiterbildung der Atemschutzträger. Zu diesem Zweck führten wir feuerwehrinterne Übungen und Schulungen durch.

Aber auch bei einer Großübung in der Gemeinde Fraham wurden zwei Atemschutztrupps der Feuerwehr Puppung erfolgreich eingesetzt.

Zur Kontrolle der Ausbildung wurde in Oberösterreich eine Atemschutzleistungsprüfung eingeführt. Um diese Leistungsprüfung durchführen zu können, wurden die Atemschutzwarden zu Bewertern ausgebildet und die Leistungsprüfung abgenommen.

In naher Zukunft werden dann einige Kameraden unserer Feuerwehr die Atemschutzleistungsprüfung Stufe 1 ablegen.



Atemschutzwarden
HBM Schapfl Martin

Bei Fam. Achleitner möchten wir uns für die kostenlose Benützung der Halle bzw. Geräte, und die freundliche Unterstützung beim jährlichen Straßenfest bedanken !



Einsätze 2005

Einsätze der FF - Popping (per 31.12.2005)	Anzahl der Einsätze	Mannschaft- stärke	Gesamt- stunden	Gefahrene Kilometer
<i>Brandeinsätze</i>	8	127	108	125
<i>Technische Einsätze</i>	42	304	578	475
Summe	50	431	686	600



Am Neujahrstag wurde die FF - Popping gleich zu einem schweren Verkehrsunfall mit Personenschaden alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr stellte sich heraus, dass zwei PKW frontal zusammengestoßen sind. Die Insassen der Autos wurden vom Notarzt versorgt und ins Krankenhaus eingeliefert.



In den frühen Nachmittagsstunden wurden wir seitens des Landes-



feuerwehrkommandos zu einem Bergungseinsatz gerufen. Ein PKW kam von der Strasse ab und landete in der angrenzenden Böschung. Der Lenker des PKW blieb bei diesem Unfall

zum Glück unverletzt.



Weiters wurde unsere Feuerwehr zu insgesamt 17 Pumparbeiten alarmiert. Die Aufgabengebiete ist hier weit gestreut. Im Sommer werden von der Bevölkerung die



Schwimmbäder gefüllt und auch einmal der eine oder andere verstopfte Kanal wieder frei gemacht. Und natürlich auch Tiere wird geholfen die vom Wasser eingeschlossen sind.



Einsätze 2005

Zu einem weiteren Verkehrsunfall wurden wir kurz nach Mitternacht alarmiert. Ein PKW kam aus ungeklärter Ursache ins Schleudern und der sich in weiterer Folge überschlug und auf dem Dach zu liegen kam. Zum Glück wurde der



Lenker des PKW nicht eingeklemmt. Der Fahrzeuglenker wurde geborgen und vom anwesenden Notarzt erstversorgt und anschließend ins Krankenhaus eingeliefert.



Natürlich wurde unsere Feuerwehr auch mit dem alljährlichen Hochwasser konfrontiert. Insgesamt wurden wir zu 4 Einsätzen

im Gemeindegebiet alarmiert. Das Aufgabengebiet ist weit gestreut von Sandsäcken befüllen bis zur Tierbergung und nicht zu vergessen die Verkehrswegsicherung. Zum Glück blieben im Jahr 2005 größere Schäden aus.



Eine weitere Einsatzfähigkeit war das Binden von auslaufenden Flüssigkeiten wie Öl, Benzin,...



Zu insgesamt 4 Einsätzen wurden wir alarmiert. Die auslaufenden Flüssigkeiten werden meist mit Ölbindemittel gebunden und danach fachgerecht entsorgt.



Zu einem außergewöhnlichen Bergungseinsatz wurden wir von der Polizei Eferding in den späten Nachmittagsstunden alarmiert. Eine Gruppe von jungen Burschen liehen sich einen BMW zu einer etwas übertriebenen Probefahrt. Nach einem unglück-

lichen Zwischenfall landeten die Insassen in der Böschung. Wie durch ein Wunder blieb das Fahrzeug und auch die Insassen ohne größere Schäden.



Einsätze 2005



Vom Modellflugplatz in Puppung erhielten wir einen Hilferuf da sich ein Modellflugzeug in einer Baumkrone verfangen hat. Das Modellflugzeug war in luftiger Höhe in den Baum geflogen, und hatte sich gut festgesetzt. Nach der ersten Einschätzung der Lage mussten wir feststellen, dass unsere Leiter zu kurz war. Aber mit ein wenig Risikobereitschaft gelang es uns das Flugzeug ohne weiteren Schaden zu bergen.



Am 06.12.2005 wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall durch das Landesfeuerwehrkommandos alarmiert. Aufgrund eines riskanten Überholmanövers kam ein PKW ins Schleudern und stieß frontal in den Gegenverkehr. Durch die Wucht des Aufpralls wurde ein PKW ins angrenzende Feld katapultiert und kam auf dem Dach zum liegen. Beide

Fahrzeuglenker wurden bei diesem Unfall unbestimmten Graden verletzt und vom Notarzt versorgt. Nach der Bergung der Verletzten, mussten die Fahrzeuge wieder auf die Strasse gebracht werden wo diese vom Abschleppunternehmen abtransportiert wurden. Weiters wurden Ölbindemittel ausgestreut und die Fahrbahn von den herumliegenden Teilen gereinigt. Die Bundesstrasse war für kurze gesperrt. Die Polizei übernahm die Verkehrsregelung.



Einsatzstatistik 2005

